

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**01.1 Bezeichnung : 1K Klarlack, polyurethanverstärkt****01.2 Überarbeitet am:** 29.07.11**Druckdatum:** 04.12.2011

Ersetzt Ausgabe vom: alle bisherigen

Firma: Militärlacke GmbH
Alte Jakobstr. 76 10179 Berlin**Telefon:** 0160 1544881**Zusätzliche Informationen:** Herr Dörbandt**Notrufnummer:** Giftnformationszentrum Erfurt 0361-730730**02. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Lösungsmittelhaltige Lackfarbe auf Alkydharzbasis

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS.-Nr.	EG.-Nr.	Gew.%	Symbol	R-Sätze
isoparaffinischer Kohlenwasserstoff	90622-57-4	25 - 50			----

03. Mögliche Gefahren**04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen, Augenarzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen, sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reizung der Atemwege oder Verschlucken von Produkt Arzt hinzuziehen. **Kein** Erbrechen herbeiführen!

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel - geeignete: Löschpulver, Schaum oder CO₂
Wassersprühstrahl

Löschmittel - ungeeignete: Wasserstrahl

Gefährdung durch entstehende Gase: entzündlich, Explosionsgefahr

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Unbeteiligte Personen fernhalten, Zündquellen entfernen, Stromführende Geräte/Anlagen nicht verwenden oder schalten, für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Mit Chemikalienbinder oder trockenem Sand aufnehmen und in geschlossenen Behältern lagern. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Kann in geeigneter Anlage verbrannt werden.

07. Handhabung und Lagerung

Explosionsschutz erforderlich. Für ausreichende Lüftungsmaßnahmen bei Umgang und Verarbeitung sorgen. Luftabsaugung bei der Spritzverarbeitung erforderlich. Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahren.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Grenzwerte:**

CAS-Nr.	Stoff	Art	Wert	Einheit
90622-57-4	isoparaffinischer Kohlenwasserstoff	TRGS 404	350	ppm

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: bei Spritzverarbeitung wird Frischluftmaske empfohlen, kurzzeitig auch Kombinationsfilter A2-P2

Handschutz: Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi

Augenschutz: Schutzbrille Gesichtsschutz

Körperschutz: Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe mit geeigneter Sohle

Hygienemaßnahmen: bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Hautschutzcreme/salbe verwenden.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch: nach Lösemitteln riechend

Zustandsänderung:

-Flammpunkt: (°C) : > 56 °C

-Zündtemperatur: (°C) : > 200 °C

-Explosionsgrenzen: (VOL%): 0,6 - 7,0

-Dampfdruck: (kPa) bei 20°C : 0,066

-Dichte: (g/cm³) bei 20°C : 0,95

-Viskosität: bei 20°C : ca.180 s 4 DIN 53211

-Löslichkeit in Wasser: 0,03 Gew.%

-Lösungsmittelgehalt: ca. 27 Gew.%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: große Hitze

Zu vermeidende Stoffe:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

11. Angaben zur ToxikologieAkute Toxizität: Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.Erfahrungen am Menschen:

In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich.

Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Geringste Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (VwVwS 1999)

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Verbrennung / Deponie

EAK-Schlüssel : 08 01 02

EAK-Bezeichnung : alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

oder EAK-Schlüssel : 08 01 05

EAK-Bezeichnung : ausgehärtete Farben und Lacke,

Nachweispflicht: Kann nach örtlichen Vorschriften überwachungspflichtig/ -bedürftig sein.

Verunreinigte Verpackungen (**Empfehlung**): Restentleert und ausgetrocknet = Blechsrott**14. Transportvorschriften****Landtransport ADR/RID und GGVSE****Klassifizierungscode:****F1****Verpackungsgruppe: III****UN-Nr.: 1263**

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Ziffer/Buchstabe: 31c

Bezeichnung des Gutes:

Farbe

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 88/379

Symbol ----

R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS 1999)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.